

häutige amorphe Massen zurück, die unter dem Mikroskope nichts mehr von den beschriebenen Zeichnungen darbieten.

Diese Schicht und noch einige andere ist mehrere Zoll bis zu $\frac{1}{2}$ Fuss mächtig, und besteht aus nichts Anderem, als den genannten Scherbcchen.

Die chemische Untersuchung ergab eine Zusammensetzung von 40,854 Kalkerde, 0,498 Magnesia, 31,671 Kohlensäure, 2,291 Thonerde, Eisenoxyd und Manganoxydul, 15,016 Sand, Thon und Kieselerde, 9,549 organische Substanz und Wasser.

Wenn auch die mikroskopische Untersuchung keine vollständigen Formen geboten hat, so scheint mir doch so viel aus ihr hervorzugehen, dass es eine Schicht organischen und zwar thierischen Ursprungs ist, denn die Zeichnungen haben die meiste Aehnlichkeit mit denen mancher Cyprisschaalen, von denen gewiss mehrere verschiedene Arten vorhanden sind, sie bildet einen wahren Cyprismergel oder Cypriskalk des süssen Wassers.

Auch sehr schöne in Kieselerde umgewandelte Hölzer kommen über den Climbacher Dysodilen vor, von braunen, oder oft noch dunkleren Farben, mit deutlich erkennbarer Holzstructur, und ganz in der Nachbarschaft finden sich auf den Feldern Hornsteinmassen mit zahllosen Helix, und so vereinigt sich Alles, um diese in der Fortsetzung der rheinischen Tertiärbildungen liegenden Schichten von Climbach als eine gleichaltrige, aber Süswasser-Facies derselben zu bestimmen, was auch der Charakter der Mehrzahl der Braunkohlenbildungen in unserer Nähe ist, die ihre Entstehung in Lagunen, Morästen, Sümpfen, in Einsenkungen, vielleicht Kratern, an Ort und Stelle gefunden haben, wobei partielle Zuschwemmungen von Holz nicht ausgeschlossen sind; eine Ansicht, die ich ganz mit einem bewährten Kenner dieser Formationen, meinem Freunde R. Ludwig in Nauheim, theile.

XII.

Ueber die Petrefacten im Zechstein der Wetterau.

Von Herrn C. Roessler in Hanau.

Einer gütigen Mittheilung des Herrn C. Roessler in Hanau verdanken wir folgendes Verzeichniss der Versteinerungen in dem Zechstein der Wetterau, welches mit den Bemerkungen desselben in den Jahresberichten der Wetterauer Gesellschaft in der Kürze erscheinen wird. Es vervollständigt dasselbe die S. 116, 117 d. Bl. gegebene Mittheilung. Herr Roessler hat eine überraschend grosse Anzahl von Arten in zum Theil vortrefflicher Erhaltung, wie wir uns durch eigene Anschauung überzeugen konnten, in einer Formation gefunden, welche wenigstens in der Wetterau bis jetzt sehr wenig organische Reste geliefert hat. Möge der treffliche Forscher, der damit einen sehr werthvollen Beitrag zur vorweltlichen Naturgeschichte unseres Vereinsgebietes geliefert hat, noch lange seine nützliche und erfreuliche Thätigkeit der mit der oberhessischen sich zum Theil auf demselben Gebiete bewegenden älteren

Wetterauer Gesellschaft zu widmen fortfahren, einer Gesellschaft, die durch den von ihr genommenen neuen Aufschwung, welchen sie grösstentheils den Bemühungen des Herrn **Roessler** verdankt, gezeigt hat, wie sehr sie die Gunst des Publikums verdient und auf dieselbe rechnen kann.

Verzeichniss der Versteinerungen in dem Zechstein der Wetterau.

Namen.

Fundorte.

I. Polypen.

<i>Stenopora Mackrothi</i> Gein.	Selters, Bleichenbach.
<i>Fenestrella retiformis</i> Schloth. sp.	Bleichenbach.
„ <i>Geinitziana</i> d'Orb. (= <i>F. antiqua</i> Goldf. z. T.)	Bleichenbach, Selters, Haingründau.
<i>Acanthocladia anceps</i> Schloth. sp. (= <i>Fenestrella anceps</i> Schloth.)	Bleichenbach, Selters, Büdingen, Haingründau.
<i>Retepora Ehrenbergi</i> Gein. (= <i>Fenestrella Ehrenbergi</i> Gein.)	Selters, Bleichenbach.
<i>Thamniscus dubius</i> Schloth. sp. bei King. (= <i>Penniretepora dubia</i> d'Orb.)	Bleichenbach, Selters, Haingründau.
<i>Alveolites Producti</i> Gein.	Bleichenbach.
<i>Nodosaria Geinitzi</i> Reuss.	Bleichenbach, Selters.
? <i>Cyathophyllum</i> sp.	Selters.

II. Radiata, Strahlthiere.

<i>Cyathocrinus ramosus</i> Schloth. sp.	Bleichenbach, Selters, Haingründau.
<i>Cidarides Keyserlingi</i> Gein.	Bleichenbach.

III. Mollusca, Weichthiere.

a) Muscheln. 1) Brachiopoden.

<i>Lingula Credneri</i> Gein.	Haingründau.
<i>Orbicula Konincki</i> Gein.	Haingründau, Bleichenbach.
<i>Terebratula elongata</i> Schloth.	Bleichenbach, Selters, Haingründau, Büdingen.
„ <i>pectinifera</i> I. Sow.	Bleichenbach, Selters, Büdingen.
„ <i>Schlotheimi</i> v. Buch.	Bleichenbach, Haingründau.
„ <i>multiplicata</i> King.	Büdingen, Haingründau.
<i>Spirifer allatus</i> Schloth. (= <i>S. undulatus</i> Sow.)	Haingründau.
<i>Orthothrix lamellosus</i> Gein.	Bleichenbach, Selters, Büdingen, Haingründau.
„ <i>Goldfussi</i> Münst.	Haingründau.
„ <i>excavatus</i> ? Gein.	Haingründau, Bleichenbach.
„ <i>Cancrini</i> de Vern. (= <i>Productus Cancrini</i> de Vern.)	Haingründau, Bleichenbach, Selters.

Namen.	Fundorte.
<i>Productus horridus</i> Sow. (= <i>P. aculeatus</i> Schloth.)	Büdingen, Haingründau, Selters, Bleichenbach.
<i>Productus Geinitzianus</i> de Kon.	Büdingen, Haingründau.
2) <i>Pelecypoden, Beilfüsser.</i>	
<i>Solen pinnaeformis</i> Gein.	Rückingen.
<i>Panopäa lunulata</i> Keys. sp.	Bleichenbach.
<i>Schizodus</i> (= <i>Axinus</i>) <i>obscurus</i> King.	Rückingen, Niederrodenbach.
" <i>Schlotheimi</i> Gein.	Rückingen, Niederrodenbach.
" <i>truncatus</i> King.	Bleichenbach, Büdingen.
<i>Pleurophorus Murchisoni</i> Gein. (= <i>Cardita Murchisoni</i> Gein. ? <i>Pleurophorus costatus</i> Brown.)	Niederrodenbach, Rückingen.
<i>Arca tumida</i> Sow. (= <i>A. antiqua</i> Münster. = <i>A. striata</i> Schloth.)	Bleichenbach, Niederrodenbach.
<i>Mytilus Hausmanni</i> Goldf.	Bleichenbach, Büdingen, Niederrodenbach.
<i>Gervillia Keratophaga</i> Schloth.	Niederrodenbach, Bleichenbach, Selters, Haingründau.
" <i>antiqua</i> Münster, Goldf.	Rückingen, Niederrodenbach.
<i>Avicula Kazanensis</i> ? de Vern.	Selters.
" <i>speluncaria</i> Schloth.	Selters, Bleichenbach, Haingründau.
<i>Pecten pusillus</i> Schloth.	Selters, Bleichenbach.
b) <i>Schnecken. 1) Protopoda, Vorfüßer.</i>	
<i>Dentalium Speyeri</i> Gein.	Rückingen, Niederrodenbach.
2) <i>Cephalopoda, Kopffüßer.</i>	
<i>Nautilus Freieslebeni</i> Gein.	Bleichenbach, Selters, Büdingen. ? Haingründau, Niederrodenbach.
" <i>Theobaldi</i> Gein.	Büdingen.
3) <i>Gastropoda, Bauchfüßer.</i>	
<i>Turbonilla Altenburgensis</i> Gein.	Niederrodenbach, Rückingen.
" <i>Geinitziana</i> King sp.	Niederrodenbach, Rückingen, Bleichenbach.
" <i>Roessleri</i> Gein.	Niederrodenbach, Rückingen.
<i>Trochus helycinus</i> Schloth.	Bleichenbach, Büdingen. ?
<i>Pleurotomaria antrina</i> Schloth.	Bleichenbach, Selters.
<i>Natica Hercynica</i> Gein.	Niederrodenbach, Bleichenbach.
? <i>Turbo Taylerianus</i> King.	Bleichenbach, Selters.
<i>Euomphalus Permianus</i> King.	Selters.

IV. *Annulata, Rundwürmer.*

<i>Serpula pusilla</i> Gein.	Bleichenbach, Selters.
------------------------------	------------------------

Namen.**Fundorte.****V. Entomostraca, Schalenkrebse.**

<i>Bairdia Geinitziana</i> Jon.	Bleichenbach, Selters.
„ <i>gracilis</i> M. Coy.	Bleichenbach, Selters.
„ <i>Kingi</i> Reuss.	Bleichenbach.
„ <i>plebeia</i> Reuss.	Bleichenbach, Selters.
„ <i>mucronata</i> Reuss.	Bleichenbach.
„ <i>ampla</i> Reuss.	Selters.
„ <i>frumentum</i> Reuss.	Selters.
<i>Cytherella nuciformis</i> M. Coy. sp.	Bleichenbach, Selters.
<i>Cythere bituberculata</i> Reuss.	Selters.
„ <i>Roessleri</i> Reuss.	Bleichenbach.
„ <i>regularis</i> Reuss.	Bleichenbach, Selters.

VI. Fische.

<i>Paläoniscus Freieslebeni</i> Agass.	Haingründau.
Schuppen.	

XIII.**Zur Geschichte der Gesellschaft.**

Im Laufe des vergangenen Sommers wurden bei Gelegenheit des Neudruckes die Statuten der Gesellschaft, die seit dem Bestehen derselben in ihrer gegenwärtigen Form (seit 1846) unverändert geblieben waren, einer Revision unterworfen. Die Abänderungen, die dabei beschlossen wurden, beschränken sich indessen auf einige wenige Punkte, welche auf die Organisation im Ganzen, wenigstens auf die äussere Form der Gesellschaft, keinen Einfluss haben. Die wesentlichste Veränderung der Statuten bezieht sich auf die Beamten der Gesellschaft. Es wurde beschlossen, dass das Directorium derselben bei einer jeden Neuwahl wechseln solle. In einer späteren Versammlung wurde das Beamtencollegium nachträglich noch durch die Wahl eines eignen Bibliothekars vergrössert.

Gegenwärtig fungiren als Beamte der Gesellschaft die Herren Professor *Dr. Phoebus* als Director, Prof. *Dr. Leuckart* als erster, Prof. *Dr. Dieffenbach* als zweiter Secretair, Criminal-Cassenrechner *Conzen* als Rechner und Gymnasiallehrer *Dr. Diehl* als Bibliothekar.

Die Mitgliederzahl der Gesellschaft ist seit dem Erscheinen unseres letzten Berichtes in erfreulicher Weise gestiegen. Die Gesellschaft verlor zwar :

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Roessler C.

Artikel/Article: [Ueber die Petrefacten im Zechstein der Wetterau 158-161](#)